

- *Sabr bi Allah* (*Sabr* für Gott) – dies ist der Zustand der Perfektion, den man erst erreicht durch die Existenz nur mit Gott (*Baqa bi Allah*) wenn man sich den Normen Gottes (*Takhalluq bi akhlaq Allah*) angepasst hat. Es ist für diejenigen, die durch Stabilität und Standfestigkeit gesegnet sind und wird erreicht nach der *Sabr* mit Gott.

Der Lohn für *Sabr*

- Imam al-Sadiq (a) sagte: „Ein Gläubiger, der geduldig seinen Kummer aushält, hat den Lohn von 1000 Märtyrern.“ [Al-Kulayni, *al-Kafi*, Bd.2, Bab *al-sabr*, Hadith Nr.17]
- Imam al-Sadiq (a) sagte: „Wenn ein Gläubiger in sein Grab gelegt wird, wird *Salat* bei seiner rechten Hand sein, *Zakat* bei der linken, Tugend neben dem Gesicht und *Sabr* ihn überdachen. Sobald die beiden Engel, die mit der Befragung beauftragt sind, heraneilen wird *Sabr* zu *Salat*, *Zakat* und Tugend sagen: ‚Passt auf euren Gefährten auf, wenn ihr versagt ihm zur Seite zu stehen werde ich ihn selbst beschützen.‘“ [Ebd. Hadith Nr.8]

Ein Hinweis wie man *Sabr* erlangt

Diese Welt ist wie ein Gefängnis für einen Gläubigen. Sammle all die Kraft, die Dir zur Verfügung steht und ertrage die Höhen und Tiefen mit Geduld und Nachsicht. Stelle Dich den Umständen und Nöten mit Mut und Tapferkeit. Verstehe, dass die innere Aufregung abgesehen davon, dass sie an sich beschämend ist, zwecklos ist angesichts des Leidens und des Unglücks. Sei zufrieden mit Gott und beschwere Dich nicht vor Seiner Schöpfung über unerträgliche Ereignisse und unvermeidbare Beschlüsse. Richte Deine Aufmerksamkeit während schwerer Zeiten auf die absolute Perfektion Gottes und Du wirst die Auswirkungen davon noch in diesem Leben spüren und Dein Herz wird solch eine Ausdehnung erfahren, dass sie der Sitz von Gottes Herrschaft wird. Reichtum und Zufriedenheit werden Dein Herz dominieren, sodass alles andere in Bezug zu dieser Welt wertlos erscheint.

Sabr, Nachsicht und Zurückhaltung bringen zahlreiche und schöne Belohnungen mit sich und haben eine erhabene und hübsche Form in der Nachwelt (*Barzakh*). Glaubst Du an Gott und bist überzeugt, dass Er die Kontrolle über alle Angelegenheiten hat, wirst Du dich bei Ihm nicht über Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten beschweren. Im Gegenteil, Du wirst sie willentlich akzeptieren, Deinen Pflichten nachgehen und Ihm für Seine Segen danken. [Aus Al-Khumayni, *Vierzig Hadith*, Kapitel 16, ‚*Sabr*‘]

Schlussfolgerung:

- Imam Ali (a) sagte: „Demjenigen, der sich in *Sabr* übt, wird Erfolg niemals verwehrt bleiben, auch wenn es lange dauern kann.“ [Nahjul Balagha, Spruch Nr.153]

Mehr über den authentischen Islam auf:

<http://al-islam.org/faq/>

... Und übt euch in Geduld. Gewiss, Allah ist mit den sich in Geduld Übenden.
(Koran 8:46)

Imam Jafar al-Sadiq (a) sagte:

„Wahrlich, *Sabr* steht in der Beziehung zum Glauben so wie der Kopf zum Körper. Der Körper geht ohne den Kopf zugrunde und so geht auch der Glauben ohne *Sabr* unter.“

[Al-Kulayni, *al-Kafi*, Bd.2, Bab *al-sabr*, S.128, Hadith Nr.2]

Vorzüge der Seele ...

Geduld (*Sabr*)

Als Imam Ali (a) über den Glauben gefragt wurde antwortete er: „Der Glauben stützt auf 4 Säulen - Geduld (*Sabr*), Überzeugung (*Yaqin*), Gerechtigkeit (*Adl*) und die Anstrengung (*Jihad*).“ Dann fuhr er fort: „Geduld besteht aus 4 Eigenschaften: Eifer, Furcht, Frömmigkeit und die Erwartung (auf den Tod). Wer sich also nach dem Paradies sehnt wird niedere Versuchungen ignorieren; wer sich vor dem Höllenfeuer fürchtet wird vor Sünden zurück schrecken; wer fromm ist wird ohne Schwierigkeiten die Hürden und Nöte des Diesseits überwinden und wer den Tod erwartet wird sich beeilen Gutes zu tun.“

[Al-Amidi, *Ghurur ul Hikam wa Durar ul Kalim*, Hadith Nr.2897]

Die Definition von *Sabr*

- Der berühmte Gelehrte Nasir al-Din al-Tusi sagte: „***Sabr* bedeutet sich selbst vor einer Gemütsregung zu bewahren wenn man mit etwas Unerwünschtem konfrontiert wird.**“
- Der große Mystiker (*Arif*) Khwajah Abd Allah al-Ansari sagte: „***Sabr* bedeutet sich nicht über verborgenes Leid zu beschweren.**“

Formen und Stufen von *Sabr*

Laut den Traditionen gibt es verschiedene Stufen von *Sabr* und auch der Lohn variiert dementsprechend.

- Imam Ali (a) sagte, der Prophet Gottes (s) habe gesagt: „**Es gibt 3 Formen von *Sabr* - *Sabr* in Anbetracht der Not, *Sabr* in Anbetracht des Gehorsams und *Sabr* in Anbetracht des Ungehorsams (gegen Allah). Die dritte Form steht über den beiden anderen.**“ [Al-Kulayni, *al-Kafi*, Bd.2, Bab *al-sabr*, Hadith Nr.15]
- Imam Ali (a) sagte: „***Sabr* ist zweierlei – *Sabr* in Bezug zu dem, was man mag und dem, was man nicht mag.**“ [Mizan *al-Hikmah*, Hadith Nr.10099]

Die Beziehung zwischen *Sabr* und der *Marifah* von Gott

□ Solange eine Person wegen harten Umständen und Missgeschicken in seinem Leben innerlich leidet bleibt seine *Marifah* (Erkenntnis) von Gott unvollständig. Sobald eine Person innere Zufriedenheit und Genügsamkeit (*Rida*) erlangt im Anblick von persönlichen Problemen und Schwierigkeiten erreicht seine Seele eine höhere Stufe der Nähe zu Gott. *Sabr* in Beziehung zur Vermeidung von Sünden und Erfüllung von Pflichten (*Taat*) ist verbunden mit einem Mangel an Wissen über die Geheimnisse von *Ibadat* (Gottesdienst) und die wahren Formen von Sünde und Gehorsam im Jenseits.

□ Wenn man fest daran glaubt, dass das, was man im Leben nach dem Tod erhält eine Konsequenz der eigenen Taten in diesem Leben ist, fällt es einem nicht schwer Missgeschicke und außergewöhnliche Situationen zu ertragen. Im Gegenteil, solch eine Person wird Schwierigkeiten bei der Erfüllung religiöser Pflichten mit Freude annehmen. Diese Freude wird das Ausmaß der Not einer normalen Person übersteigen und dadurch wird seine Gottesverbundenheit gestärkt. Beispiele für solch ein hohes Maß an *Rida* findet man bei den Gefolgsleuten von Imam Husain (a) während der Ereignisse von Karbala.

□ Imam Reza (a) sagte, eine der Ermahnungen des Propheten (s) zu Abu Dharr (ra) sei gewesen: „**Wenn du in der Lage bist eine Tat mit fester Überzeugung für das Wohlgefallen (*Rida*) Allahs zu tun, so tue es. Wenn nicht dann übe dich in *Sabr* in unangenehmen Angelegenheiten, denn das bringt zahlreiche Segen.**“ [Al-Majlisi, *Bihar al-Anwar*, Bd.82, S.136, Hadith Nr.21]

Das Ergebnis von *Sabr*

- *Sabr* verhilft zu vielen positiven Ergebnissen, darunter Selbstdisziplin und

Training der Seele. Wenn jemand für eine Weile ernsthaft Probleme und Missgeschicke aushält und unangenehme Situationen verbunden mit dem Befolgen von religiösen Pflichten und der Vermeidung von Sünden mit Geduld zum Wohlgefallen seines Herrn und Schöpfers erträgt, fällt es dieser Person nach gewisser Zeit leichter mit diesen Umständen umzugehen. Die Seele einer geduldigen Person löst sich von ihrem vorherigen unkontrollierten Zustand und es entsteht eine leuchtende Kraft, die diese Person über das Stadium von *Sabr* auf andere höhere spirituelle Stufen anhebt.

Durch die Ausübung von *Sabr* während man Gutes gewährt und Schlechtes verbietet (*Amr bil maruf wa nahi anil munkar*) wird man entschlossener und standhafter.

□ Innere Unruhe, Aufregung und unpassende körperliche Bewegungen angesichts Geldnot, Todesfällen und Naturkatastrophen sind Zeichen der Schwäche der Seele. Sie entziehen einer Person Stabilität und Würde und schwächen die Entschlossenheit und den Intellekt. In solchen Situationen ist *Sabr* der Schlüssel zum Tor der Glückseligkeit und Erlösung. Es stärkt die Willenskraft und Entschlossenheit Herausforderungen zu bewältigen und dabei rational und klug zu handeln.

□ *Sabr* in Bezug zu Sünden ist die Basis der *Taqwa* (Gottesfurcht). *Sabr* in Bezug zum Gehorsam (*Taat*) ist die Grundlage der Gottesnähe und Seiner Liebe. Und *Sabr* in Bezug zu Leid ist die Quelle der *Rida* mit göttlichem Dekret und dem Schicksal.

Höhere Level von *Sabr*

□ *Sabr fi Allah* (*Sabr* in Gott) - dies bedeutet entschlossen zu sein schlechte Gewohnheiten (wie das Lügen, die üble Nachrede oder die Gier) und Laster (wie Egoismus, Heuchelei und Neid) aufzugeben und Abstinenz zu üben von Objekten der Liebe und Begierde (wie *haram* Musik zu vermeiden, für das Mitternachtsgebet auf Schlaf zu verzichten und in Maßen zu essen) um Selbstdisziplin zu trainieren. Diese Station gehört den Gottessuchern (*Ahl al-Suluk*) und meint die Vernachlässigung des Selbst auf dem Pfad zum Geliebten (Gott).

□ *Sabr ma Allah* (*Sabr* mit Gott) – ein leidenschaftlicher Reisender auf dem spirituellen Pfad zu Gott erreicht während seiner aufrichtigen *Ibadat* Stufen der Selbstlosigkeit, sodass er von Zeit zu Zeit Innigkeit mit Gott verspürt. Das Licht Seiner Attribute und Namen erleuchtet sein Herz und seine Sicht. Er muss während dieser Phasen geduldig sein und sich sogar vor geringen Spuren von Selbstliebe, Stolz, etc. schützen um höhere Stadien zu erreichen.

□ *Sabr an Allah* (*Sabr* von Gott her) – dies bezieht sich auf die Stationen von Reisenden, die nachdem sie Seine intensive Liebe gespürt haben in ihre eigene physikalische Existenz zurückkehren müssen und Trennung von Ihm verspüren. Jene Form ist die härteste Form von *Sabr* und wird von Imam Ali (a) in der berühmten Dua Kumail beschrieben: „**O mein Gott und mein Beschützer, auch wenn ich fähig wäre, Deine Bestrafung zu ertragen, wie sollte ich dann die Trennung von Dir ertragen?**“